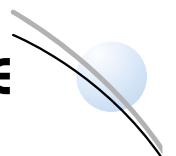


QUARTALSMITTEILUNG
3. QUARTAL

2020

Dermapharm Holding SE



KONZERNERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

		9M 2020	9M 2019
Umsatzerlöse	Mio. €	577,2	517,6
Bereinigtes EBITDA*	Mio. €	139,0*	133,1*
Bereinigte EBITDA-Marge*	%	24,1*	25,7*
Unbereinigtes EBITDA	Mio. €	131,5	124,6
Unbereinigte EBITDA-Marge	%	22,8	24,1
Betriebsergebnis	Mio. €	99,4	87,0
EBT	Mio. €	90,3	82,6
Konzernergebnis	Mio. €	61,6	58,7
Ergebnis je Aktie	€	1,14	1,09

		30. September 2020	30. September 2019
Bilanzsumme	Mio. €	1.221,3	1.015,7
Eigenkapital	Mio. €	303,5	265,4
Eigenkapitalquote	%	24,9	26,1
Liquide Mittel	Mio. €	105,5	67,9
Nettoverschuldung	Mio. €	540,9	490,0

* 9M 2020 EBITDA um Einmalkosten und Rückstellungen in Höhe von 7,5 Mio. € bereinigt
9M 2019 EBITDA um Einmalkosten und Rückstellungen in Höhe von 8,5 Mio. € bereinigt

Finanzkalender 2020

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktionärinnen und Aktionäre,*

in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2020 haben wir unseren Wachstumskurs erfolgreich fortgeführt und uns weiterhin konsequent auf die Umsetzung unserer Drei-Säulen-Strategie, basierend auf hauseigenen Produktentwicklungen, weiterer Internationalisierung und erfolgreich getätigten Akquisitionen, konzentriert.

Im September 2020 konnten wir zudem eine Kooperations- und Liefervereinbarung mit der BioNTech SE zur Produktion des COVID-19-Impfstoffes BNT 162b2 abschließen.

Nach einem erfolgreichen ersten Halbjahr haben wir auch im dritten Quartal unser Wachstum fortgesetzt, sodass wir in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2020 den Konzernumsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11,5 % auf 577,2 Mio. € steigern konnten. Gleichzeitig stieg das bereinigte EBITDA um 4,4 % auf 139,0 Mio. €. Die bereinigte EBITDA-Marge lag entsprechend bei 24,1 %.

Durch die COVID-19-Pandemie hat sich auch für Dermapharm das Umfeld deutlich verändert. Uns ist es aber in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2020 in einem dynamischen Umfeld gelungen, durch konsequente Ausnutzung von Chancen in Teilmärkten Risiken in anderen Teilmärkten zu kompensieren. So haben wir auch im dritten Quartal unser Kerngeschäft „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ weiter erfolgreich ausgebaut. Mit unserem wichtigsten Produkt Dekristol® konnten wir die verstärkte Nachfrage nach Präparaten zur Immunstärkung nutzen. Mit dem hyperthermischen Produkt bite away® haben wir in Deutschland ein Rekordergebnis erzielt. Die Einführung in den USA wurde jedoch durch COVID-19 und den zeitweisen Lockdown deutlich gebremst. Unsere hochflexible Produktion in Deutschland war der Garant, dass wir jederzeit die Nachfrage nach unseren Produkten bedienen konnten und Lieferengpässe vermieden wurden.

Neben organischem Wachstum wurde das Wachstum im Wesentlichen durch die Akquisition von Allergopharma getrieben. Da Allergie-Patienten üblicherweise im zweiten Halbjahr mit der Desensibilisierung beginnen, erwarten wir in diesem Zeitraum deutlich höhere Umsätze, was auch mit einer verbesserten Profitabilität einhergeht. Zu den guten Ergebnissen der ersten 9 Monate tragen auch die internationalen Aktivitäten bei. In Polen, Österreich und der Ukraine konnte nunmehr auch Dekristol® sehr erfolgreich eingeführt werden. Eine sehr dynamische Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr hat auch das Exportgeschäft mit Nahrungsergänzungsmitteln in China erfahren.

Unser „Parallelimportgeschäft“ war mit einem herausfordernden Marktumfeld konfrontiert. Im Zuge der COVID-19-Pandemie sank die Nachfrage nach margenstarken Reisemedikamenten und Impfstoffen, was nicht durch das Wachstum in den Bereichen OTC und Betäubungsmitteln kompensiert werden konnte.

Trotz der verminderten Nachfrage nach pflanzlichen Extrakten im B2B Bereich, insbesondere in Spanien und den USA, hat die Euromed Umsätze nahezu auf Vorjahresniveau generiert. Wir sind optimistisch, dass die Euromed das für 2020 geplante Wachstum partiell aufholen wird.

Wir freuen uns über die Kooperations- und Liefervereinbarung zur Produktion des COVID-19-Impfstoffes BNT 162b2 mit BioNTech SE. Für die Formulierung sowie die Abfüllung und Verpackung haben wir innerhalb kürzester Zeit Produktionskapazitäten am Standort Deutschland aufgebaut und bereits die behördlichen Produktionsgenehmigungen für die Impfstoffherstellung erhalten. Damit haben wir die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, um BioNTech nach Zulassung des Impfstoffes bei der globalen Pandemiebekämpfung zu unterstützen. Mit der kurzfristigen Implementierung der Impfstoffproduktion haben wir gezeigt, dass wir durch unsere breite und flexible Aufstellung am Standort Deutschland schnell und zielgerichtet auf Marktveränderungen reagieren und Chancen für uns nutzen können.

Mit einem Mix aus wachstumsstarken und stabilen Produkten, die als Standardtherapie ihren Einsatz bei Ärzten und Apotheken finden, sind wir mit einem attraktiven und vielfältigen Portfolio am Markt präsent. Dies lässt uns optimistisch auf das laufende vierte Quartal als auch das kommende Geschäftsjahr 2021 blicken. Unter Berücksichtigung der Allergopharma und unseres robusten Kerngeschäfts bestätigen wir daher die im Rahmen der Halbjahreszahlen veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2020 und erwarten weiterhin einen Anstieg um 12-15 % im Umsatz sowie 8-10 % im bereinigten EBITDA gegenüber dem Vorjahr. Als Vorstandsteam von Dermapharm werden wir uns im Sinne unserer Aktionäre weiterhin darauf konzentrieren, den profitablen Wachstumskurs fortzuführen und die gute Marktposition als führender Hersteller patentfreier Markenarzneimittel in ausgewählten Märkten weiter auszubauen.

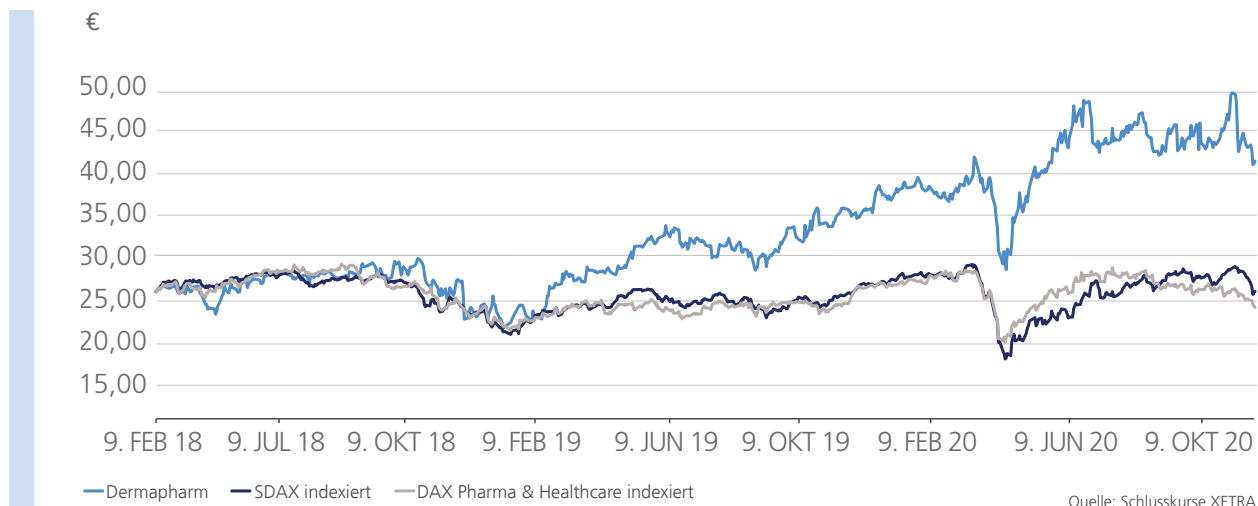
Grünwald, im November 2020

Ihr Vorstand

Dr. Hans-Georg Feldmeier Chief Executive Officer	Hilde Neumeyer Chief Financial Officer
---	---

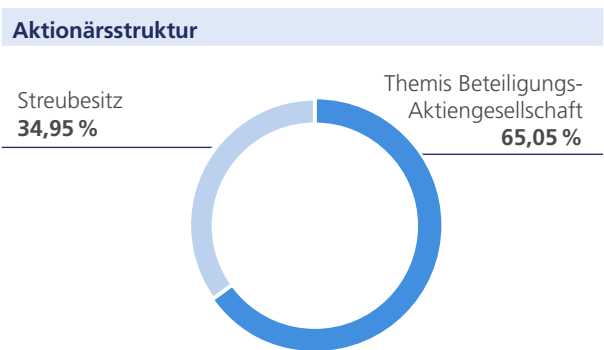
Dr. Jürgen Ott Chief Marketing Officer	Karin Samusch Chief Business Development Officer
---	--

INFORMATIONEN ZUR AKTIE



Stammdaten	
Wertpapierkennnummer (WKN)	A2GS5D
ISIN	DE000A2GS5D8
Börsenkürzel	DMP
Art der Aktien	Auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien)
Erstnotiz	9. Februar 2018
Anzahl der Aktien	53,84 Mio.
Börsenplätze	Regulierter Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse
Analysten	Charlotte Friedrichs, Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Daniel Wendorff, Commerzbank AG Dennis Berzhanin, Pareto Securities AS
Designated Sponsors	Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Commerzbank AG

Die Aktie im Überblick (XETRA)	
Höchstkurs (9. Oktober 2020)	49,90 €
Tiefstkurs (20. Dezember 2018)	21,62 €
Schlusskurs (30. Oktober 2020)	41,70 €
Handelsvolumen (9. Februar 2018 bis 30. Oktober 2020, durchschnittliche Stückzahl)	35.981 Aktien



Angaben auf Basis der zugewandenen Stimmrechtsmitteilungen gem. Wertpapierhandelsgesetz, WpHG (Stand: 15. Oktober 2020)

WIRTSCHAFTSBERICHT

1. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf der Dermapharm Holding SE zusammen mit ihren konsolidierten Tochtergesellschaften („Dermapharm“ oder „Konzern“) hat sich in den ersten neun Monaten 2020 insgesamt planmäßig entwickelt. Grundlage hierzu war die konsequente Erweiterung des Produktportfolios durch die Einführung neuer, selbstentwickelter Produkte in selektierten Nischenmärkten, ein organisches Wachstum sowie die erfolgreiche Integration der in den Vorjahren und im laufenden Jahr getätigten Akquisitionen.

Darüber hinaus trug die zunehmende internationale Präsenz sowie die Erweiterung der eigenen Produktionskapazitäten in den ersten neun Monaten zur Erreichung der Unternehmensziele bei.

Der Konzernumsatz steigerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11,5 % auf 577,2 Mio. € (9M 2019: 517,6 Mio. €). Gleichzeitig erhöhte sich das um Einmalkosten bereinigte EBITDA um 4,4 % auf 139,0 Mio. € (9M 2019: 133,1 Mio. €). Das unbereinigte EBITDA betrug 131,5 Mio. €, was einer Steigerung von 5,5 % entspricht (9M 2019: 124,6 Mio. €).

Die bereinigte EBITDA-Marge betrug 24,1 % (9M 2019: 25,7 %). Die unbereinigte EBITDA-Marge lag bei 22,8 % (9M 2019: 24,1 %).

Die Gesamtentwicklung in den ersten neun Monaten 2020 hat bestätigt, dass sich das Geschäftsmodell der Dermapharm trotz der COVID-19-Pandemie als robust erwiesen hat.

Erwerb der Allergopharma GmbH & Co. KG

Mit Kaufvertrag vom 19. Februar 2020 hat Dermapharm über ihre im Zusammenhang mit dieser Akquisition neugegründeten Tochtergesellschaft Dermapharm Beteiligungs GmbH die auf Therapeutika zur Desensibilisierung bei Allergien spezialisierte Allergopharma GmbH & Co. KG mit Sitz in Reinbek bei Hamburg übernommen. Die Firma war bisher eine Tochtergesellschaft der Merck KGaA, Darmstadt.

Allergopharma verfügt über 50 Jahre Erfahrung in der Erforschung und Behandlung von Allergien. Als Spezialist für die subkutane Hyposensibilisierung ist Allergopharma in diesem Bereich einer der führenden Anbieter in Europa und bietet eine breite Palette hochdosierter, hypoallergener Präparate, sogenannte Allergoide, an. Außerdem umfasst das Portfolio eine große Auswahl an Allergenen zur Diagnostik. Die Produkte der Allergopharma sind in 18 Ländern erhältlich. Der Vertrieb im Ausland erfolgt entweder über eigene Teams oder externe Partner.

Das Closing wurde am 31. März 2020 vollzogen. Nach Schaffung der behördlichen Voraussetzungen wurde das Closing der Vertriebseinheit in China zum 31. August 2020 abgeschlossen.

Segment Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte

Im Bereich der „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ hat Dermapharm den Umsatz um 20,2 % auf 331,9 Mio. € deutlich erhöht (9M 2019: 276,2 Mio. €). Diese Steigerung basierte maßgeblich auf einer verstärkten Nachfrage unserer Produkte – aufgrund der COVID-19-Pandemie insbesondere in den Therapiegebieten „Vitamine/Mineralien/Enzyme“ zur Stärkung des Immunsystems sowie „Systemische Kortikoide“, die entzündungshemmend wirken und die Abschwächung der Immunreaktionen unterstützen. Weiterhin wurde das Umsatzwachstum durch den Beitrag der diesjährigen Akquisition von Allergopharma beeinflusst. Von Lieferengpässen bei pharmazeutischen Wirkstoffen war Dermapharm seit Ausbruch der Pandemie bislang nicht betroffen.

Das bereinigte EBITDA konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9,1 % auf 124,2 Mio. € gesteigert werden (9M 2019: 113,8 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge des Segments betrug 37,4 % (9M 2019: 41,2 %).

Das unbereinigte EBITDA erhöhte sich auf 118,9 Mio. € (9M 2019: 108,9 Mio. €). Die unbereinigte EBITDA-Marge des Segments lag bei 35,8 % (9M 2019: 39,4 %).

Segment Parallelimportgeschäft

Der Umsatz im Parallelimportgeschäft stieg um 2,4 % auf 189,6 Mio. € (9M 2019: 185,1 Mio. €). Im Wesentlichen resultierte der Anstieg aus einer gestiegenen Nachfrage von reimportierten Originator-Präparaten, die Dermapharm durch eine intakte Lieferfähigkeit und eine vorausschauende Bevorratung bedienen konnte.

Das EBITDA verringerte sich in diesem Segment um 13,9 % auf 6,2 Mio. € (9M 2019: 7,2 Mio. €). Die EBITDA-Marge des Segments sank entsprechend in den ersten neun Monaten 2020 auf 3,3 % (9M 2019: 3,9 %). Die Reduzierung der Marge resultiert im Wesentlichen daraus, dass infolge der COVID-19-Pandemie weniger margenstarke Reisemedikamente und Impfstoffe nachgefragt wurden.

Segment Pflanzliche Extrakte

Im Segment „Pflanzliche Extrakte“ hat Euromed in den ersten neun Monaten 2020 einen Umsatzbeitrag von 55,7 Mio. € (9M 2019: 56,3 Mio. €) erwirtschaftet. Getrieben durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, insbesondere in Spanien und den USA, verzeichnete das Segment eine abgeschwächte Nachfrage.

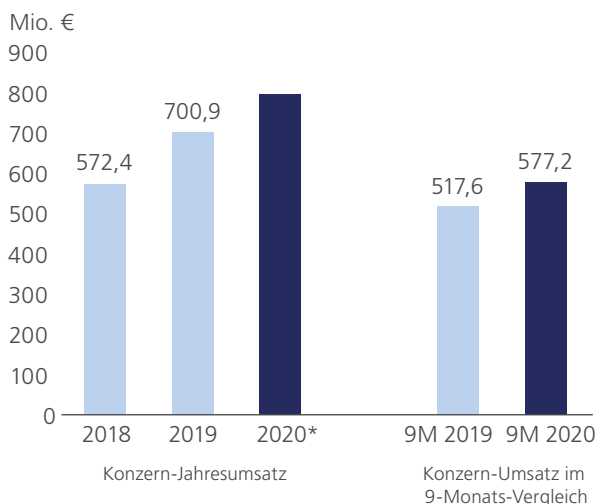
Der bereinigte EBITDA-Beitrag, unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisses der At-Equity bewerteten Beteiligung der FYTA-Gruppe, belief sich auf 12,8 Mio. € (9M 2019: 16,2 Mio. €) und lag unter unseren Erwartungen. Die bereinigte EBITDA-Marge des Segments betrug entsprechend 23,0 % (9M 2019: 28,8 %).

Das unbereinigte EBITDA reduzierte sich auf 10,6 Mio. € (9M 2019: 12,6 Mio. €). Die unbereinigte EBITDA-Marge des Segments lag bei 19,0 % (9M 2019: 22,4 %).

2. Umsatz- und Ertragsentwicklung

Umsatzentwicklung

Umsatzentwicklung im Jahres- und 9-Monats-Vergleich

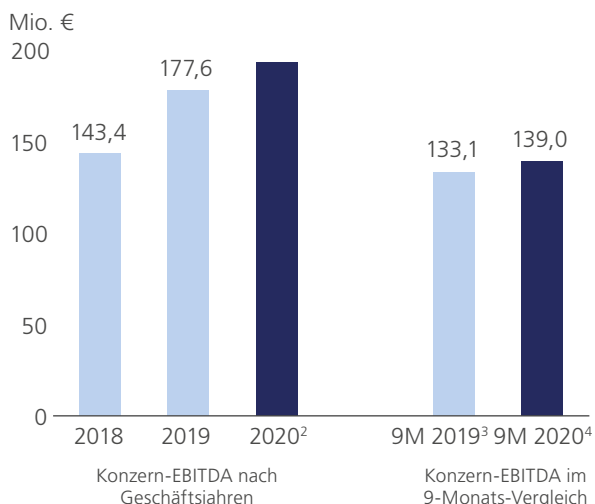


* Geschätzter Jahresumsatz liegt im Rahmen der Wachstumsprognose im Prozentbereich zwischen 12 % und 15 % unter Berücksichtigung von Effekten der Covid-19-Pandemie und der Akquisition von Allergopharma

- Der Umsatz in den ersten neun Monaten 2020 lag mit 577,2 Mio. € um 11,5 % deutlich über dem Vorjahreszeitraum (9M 2019: 517,6 Mio. €).

Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)

EBITDA-Entwicklung¹ im Jahres- und 9-Monats-Vergleich



¹ Bereinigt um Einmalkosten.

² Geschätzte Entwicklung des EBITDAs liegt im Rahmen der Prognose im Prozentbereich zwischen 8 % und 10 % unter Berücksichtigung von Effekten der Covid-19-Pandemie und der Akquisition von Allergopharma

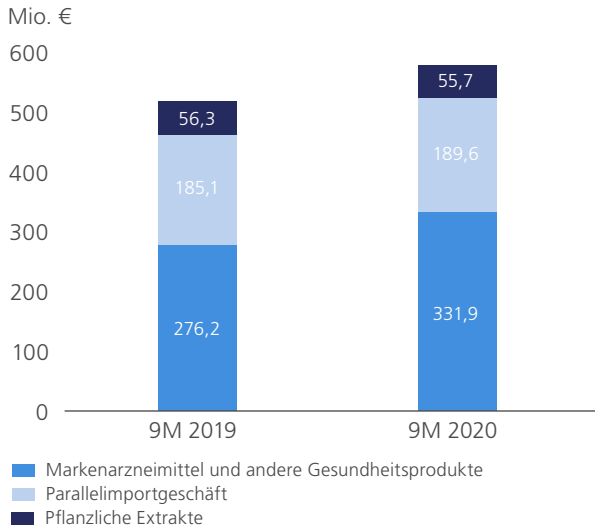
³ 9M 2019 EBITDA um Einmalkosten in Höhe von 8,5 Mio. € bereinigt

⁴ 9M 2020 EBITDA um Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Allergopharma in Höhe von 5,3 Mio. € und im Rahmen der Kaufpreisallokation (IFRS 3) von FYTA in Höhe 2,2 Mio. € bereinigt

- Dermapharm konnte das bereinigte Konzern-EBITDA in den ersten neun Monaten 2020 um 4,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 139,0 Mio. € steigern (9M 2019: 133,1 Mio. €). Daraus resultiert eine bereinigte EBITDA-Marge von 24,1 %.
- Gleichzeitig erhöhte sich das unbereinigte EBITDA von 124,6 Mio. € auf 131,5 Mio. €. Dies entspricht einer unbereinigten EBITDA-Marge von 22,8 %.

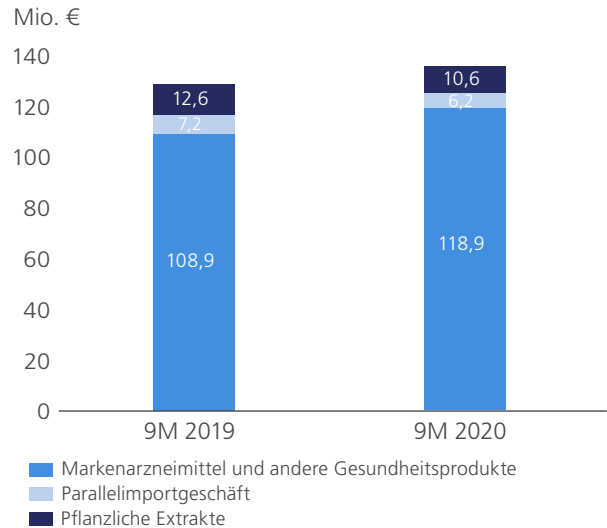
Entwicklung der Segmente

Umsatz nach Segmenten im 9-Monats-Vergleich



- Der Umsatz im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ ist in den ersten neun Monaten 2020 um 20,2 % auf 331,9 Mio. € gestiegen (9M 2019: 276,2 Mio. €).
- Im Bereich „Parallelimportgeschäft“ erhöhte sich der Umsatz im Berichtszeitraum um 2,4 % auf 189,6 Mio. € (9M 2019: 185,1 Mio. €).
- Der Umsatz im Segment „Pflanzliche Extrakte“ sank um -1,1 % von 56,3 Mio. € auf 55,7 Mio. €.

EBITDA nach Segmenten im 9-Monats-Vergleich



- Das bereinigte EBITDA im Bereich „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ erhöhte sich um 9,1 % auf 124,2 Mio. € (9M 2019: 113,8 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge des Segments lag mit 37,4 % (Vorjahr: 41,2 %) hingegen unter dem Vorjahreszeitraum.
- Das EBITDA im Segment „Parallelimportgeschäft“ belief sich in den ersten neun Monaten 2020 auf 6,2 Mio. € (9M 2019: 7,2 Mio. €) und verringerte sich somit um 13,9 %. Daraus ergibt sich eine EBITDA-Marge von 3,3 % (9M 2019: 3,9 %).
- Im Segment „Pflanzliche Extrakte“ verminderte sich der bereinigte EBITDA-Beitrag von 16,2 Mio. € auf 12,8 Mio. €. Die bereinigte EBITDA-Marge lag bei 23,0 % (9M 2019: 28,8 %).

3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag 30. September 2020 und dem Berichtsdatum sind keine nennenswerten Ereignisse eingetreten, die die Geschäftsentwicklung von Dermapharm hätten beeinflussen können.

PROGNOSEBERICHT

Das Geschäftsmodell von Dermapharm ist aufgrund von allgemeinen und branchenspezifischen Wachstumsmechanismen im Pharma- und Gesundheitsmarkt sowie Wachstumsprognosen unabhängiger Institute auf Märkte mit langfristigen Wachstumspotentialen ausgerichtet. Angesichts der strategischen Ausrichtung im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“, der zügig voranschreitenden Integration der Allergopharma, der konsequent verfolgten Drei-Säulen-Strategie sowie der aktuellen Entwicklung im Segment „Parallelimportgeschäft“, sowie der sich verbessernden Entwicklung im Segment „Pflanzliche Extrakte“ erwartet der Vorstand, dass auch in Zukunft die positiven Wachstumsaussichten überwiegen.

Der Vorstand geht deshalb für das Geschäftsjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr von einem weiteren Konzernwachstum aus und bestätigt auf Basis der Entwicklung im dritten Quartal 2020 die unter Berücksichtigung von Allergopharma erhöhte Umsatz- und Ergebnisprognose, die mit den Halbjahreszahlen 2020 veröffentlicht wurde. So rechnet der Vorstand unverändert mit einem Anstieg um 12-15% im Umsatz und 8-10% im bereinigten EBITDA gegenüber dem Vorjahr. Die Steigerungsraten basieren auf organischem Wachstum, Wachstum mit Neueinführungen von Eigenentwicklungen, der Integration von Fitvia und Bellavia, sowie der Neuakquisition der Allergopharma, die in die Prognose mit einbezogen wurden.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2020

Der unterschiedliche Ausweis der Finanzkennzahlen in Millionen € (Mio. €) im Zwischenlagebericht und in Tausend € (T€) im Konzernzwischenabschluss sowie in der Segmentberichterstattung kann zu Rundungsabweichungen führen.

KONZERNBILANZ

Vermögenswerte T€	30. September 2020	31. Dezember 2019
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	297.440	293.031
Geschäfts- oder Firmenwert	252.613	202.245
Sachanlagen	196.495	132.585
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	60.525	62.113
Beteiligungen	487	395
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.665	1.562
Summe langfristige Vermögenswerte	809.226	691.931
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	225.699	175.643
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65.500	48.879
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	4.529	6.040
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	9.027	5.396
Steuererstattungsansprüche	18	231
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	105.493	114.956
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	1.772	1.796
Summe kurzfristige Vermögenswerte	412.038	352.941
Summe Vermögenswerte	1.221.263	1.044.871

Eigenkapital und Schulden T€	30. September 2020	31. Dezember 2019
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	53.840	53.840
Kapitalrücklage	92.210	92.754
Gewinnrücklagen	158.688	139.067
Sonstige Rücklagen	(7.487)	(7.012)
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	297.251	278.649
Nicht beherrschende Anteile	6.201	5.841
Summe Eigenkapital	303.452	284.490
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	140.782	56.976
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	601.452	543.347
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	19.430	18.684
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	10.809	11.915
Latente Steuerschulden	11.099	27.038
Summe langfristige Verbindlichkeiten	783.571	657.960
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige Rückstellungen	18.897	16.238
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	19.470	11.264
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.785	35.355
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6.040	7.079
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	29.234	26.571
Steuerschulden	10.814	5.914
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	134.239	102.421
Summe Eigenkapital und Schulden	1.221.263	1.044.871

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

T€	9 Monate endend zum	
	30. September 2020	30. September 2019
Umsatzerlöse	577.174	517.577
Bestandsveränderungen	24.851	14.193
Aktiviert Eigenleistungen	10.140	9.069
Sonstige betriebliche Erträge	6.460	6.220
Materialaufwendungen	(281.797)	(260.763)
Personalaufwendungen	(112.666)	(86.407)
Abschreibungen und Wertminderungen	(33.715)	(36.184)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(91.067)	(76.687)
Betriebsergebnis	99.380	87.018
Ergebnisanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern	(1.588)	1.395
Finanzerträge	445	2.788
Finanzaufwendungen	(7.947)	(8.591)
Finanzergebnis	(9.090)	(4.407)
Ergebnis vor Steuern	90.290	82.611
Ertragsteueraufwendungen	(28.642)	(23.891)
Ergebnis der Periode	61.647	58.720
<i>Sonstiges Ergebnis, das in den Folgeperioden nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird:</i>		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus der Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	-	-
Latente Steuern auf Posten, die nicht umgegliedert werden	-	-
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung des Sachanlagevermögens	-	(118)
<i>Sonstiges Ergebnis, das in den Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden kann:</i>		
Ausländische Geschäftsbetriebe - Währungsumrechnungsdifferenzen	(475)	625
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	(475)	507
Gesamtergebnis der Periode	61.172	59.228
Zuordnung des Ergebnisses der Periode		
Eigentümer des Mutterunternehmens	61.287	58.469
Nicht beherrschende Anteile	360	251
	61.647	58.720
Zuordnung des Gesamtergebnisses der Periode		
Eigentümer des Mutterunternehmens	60.812	58.976
Nicht beherrschende Anteile	360	251
	61.172	59.228
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes (= verwässertes) Ergebnis je Aktie (in €)	1,14	1,09

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

T€	9 Monate endend zum	
	30. September 2020	30. September 2019
Ergebnis vor Steuern	90.290	82.611
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Anlagevermögen	32.725	34.488
Zunahme (-)/Abnahme (+) aktives Working Capital	(40.554)	(34.768)
Zunahme (+)/Abnahme (-) passives Working Capital	2.417	18.507
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	702	(274)
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	495	798
Ergebnisanteil von Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern	1.588	(1.395)
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	(157)	(142)
Zinsaufwand (+)/-ertrag (-)	6.621	6.087
Ertragssteuerzahlungen (+/-)	(27.637)	(42.341)
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	66.489	63.571
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	724	1.609
Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich liquider Mittel	(62.701)	(277.317)
Auszahlungen für Investitionen in immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	(27.695)	(31.033)
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	(100)	(60.345)
Dividenden von Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	1.652	-
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(88.121)	(367.087)
Gezahlte Dividenden	(43.072)	(41.457)
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	58.442	358.900
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(1.664)	(171.484)
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	(3.366)	(3.027)
Einzahlungen aus der Rückerstattung gezahlter Zinsen	1.286	925
Gezahlte Zinsen	(6.178)	(4.562)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	5.448	139.296
Nettozunahme/ -abnahme der Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite	(16.184)	(164.220)
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite zum 1. Januar	108.992	206.439
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(390)	203
Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Zahlungsmittelbestandes	827	-
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite zum 30. September	93.245	42.422
Kontokorrentkredite zum 1. Januar	(5.963)	(6.082)
Kontokorrentkredite zum 30. September	(12.247)	(25.434)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	105.493	67.855

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

9 Monate endend zum 30. September 2020 T€	Marken- arzneimittel und andere Gesundheits- produkte*	Parallel- import- geschäft	Pflanzliche Extrakte	Überleitung/ Konzern- holding	Konzern
Umsatzerlöse	333.525	189.620	55.734	(1.705)	577.174
<i>davon Intersegmenterlöse</i>	1.630	1	74	(1.705)	-
Umsatzerlöse mit externen Kunden	331.895	189.619	55.660	-	577.174
Umsatzerlöswachstum	20 %	2 %	(1 %)	-	12 %
EBITDA	118.915	6.184	10.575	(4.167)	131.506
<i>davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen</i>	1.338	-	(2.926)	-	(1.588)
EBITDA-Marge	36 %	3 %	19 %	-	23 %

* Ab 1. April 2020 mit Allergopharma

9 Monate endend zum 30. September 2019 T€	Marken- arzneimittel und andere Gesundheits- produkte	Parallel- import- geschäft	Pflanzliche Extrakte	Überleitung/ Konzern- holding	Konzern
Umsatzerlöse	277.856	185.105	56.331	(1.715)	517.577
<i>davon Intersegmenterlöse</i>	1.685	-	30	(1.715)	-
Umsatzerlöse mit externen Kunden	276.171	185.105	56.301	-	517.577
Umsatzerlöswachstum	11 %	3 %	-	-	21 %
EBITDA	108.926	7.194	12.567	(4.089)	124.597
<i>davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen</i>	1.395	-	-	-	1.395
EBITDA-Marge	39 %	4 %	22 %	-	24 %

IMPRESSUM

Herausgeber

Dermapharm Holding SE
Lil-Dagover-Ring 7
82031 Grünwald
Deutschland

Tel.: +49 (89) 6 41 86 – 0
Fax: +49 (89) 6 41 86 – 130

E-Mail: ir@dermapharm.com
www.ir.dermapharm.de

Investor Relations & Corporate Communications

Dermapharm Holding SE
Britta Hamberger

Tel.: +49 (89) 641 86 – 233
Fax: +49 (89) 641 86 – 165

E-Mail: ir@dermapharm.com
www.ir.dermapharm.de

Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Tel.: +49 611 20 58 55 – 0
Fax: +49 611 20 58 55 – 66

E-Mail: info@cometis.de
www.cometis.de

Dermapharm Holding SE

Lil-Dagover-Ring 7
82031 Grünwald
Deutschland

Telefon: +49 (89) 6 41 86 – 0
Telefax: +49 (89) 6 41 86 – 130

E-Mail: ir@dermapharm.com
www.ir.dermapharm.de